



Von den Römern zu den Etruskern: Was kann eine Grube in Molino San Vincenzo erzählen?

HAUSKOLLOQUIUM

G. Schörner/H. Schörner/D. Hagmann/N. Kirchengast

Dienstag, den 28. Jänner 2020 um 18 Uhr c.t

In den Jahren 2018 und 2019 wurde im Bereich des römischen Bauernhofs von Molino San Vincenzo (Toskana) eine Grube entdeckt, deren Inhalt einen ganz neuen Aspekt in der Nutzungsgeschichte dieses Fundplatzes eröffnete, da die gefundene Keramik ausschließlich aus einer deutlich älteren, also der etruskischen Zeit stammt. Im Vortrag soll versucht werden, einen ersten Überblick über Typologie und Chronologie der Gefäße zu geben.

Die ebenfalls zahlreich gefundenen Knochen ermöglichen Einblicke sowohl in die Tierhaltung als auch in das Ernährungsverhalten der damaligen Bewohner. Einen weiteren Schwerpunkt im Vortrag bildet die Vorstellung erster Ergebnisse im Bereich der virtuellen Fund- und Befundbearbeitung sowie von Reproduktionen antiker Funde mittels unterschiedlicher 3D-Druckverfahren.



Im Anschluss an den Vortrag lädt Günther Schörner anlässlich seines 60. Geburtstages zu einem Umtrunk mit Jause in die Gipsabgussammlung des Instituts ein.

